

Sechs Kindertagesstätten in Kelsterbach sind Sprach-Kitas

Sechs Kelsterbacher Kindertagesstätten nehmen ab sofort am Programm Sprach-Kitas teil. Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist heißt das Motto des Programms des Bundesfamilienministeriums. Wissenschaftliche Studien zeigen nämlich, dass sprachliche Bildung besonders wirksam ist, wenn sie früh beginnt, also vor allem in der Kindertagesstätte. Weitere Schwerpunkte des Bundesprogramms sind inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit den Familien.

In Kelsterbach beteiligen sich an dieser zusätzlichen Förderung die Kindertagesstätten, der Evangelischen Christuskirchengemeinde, der Friedensgemeinde, der Sankt Martinsgemeinde und die drei katholischen Einrichtungen Don Bosco, St. Elisabeth und St. Markus.

Wir nehmen am Bundesprogramm teil, weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist und somit alltagsintegrierte Sprachentwicklung noch intensiver unterstützt meint Martin Leonhardt, die Leiterin der katholischen Kindertagesstätte Don Bosco. Anna Lübbering, die Einrichtungsleiterin der Kita St. Markus, ist überzeugt, dass das Bundesprogramm eine gute Möglichkeit ist, um alltagsintegrierte Sprachentwicklung weiter zu fördern und die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern in dem Bereich auszubauen.

Die zusätzlichen Fachkräfte begleiten und unterstützen die pädagogischen Fachkräfte in der Kita bei der Weiterentwicklung alltagsintegrierter Bildung. Sie ermutigen die pädagogischen Fachkräfte, ihr Handeln mit Sprache zu begleiten. Sie nutzen Gesprächsanlässe im Kita-Alltag beim Essen oder An- und Ausziehen und erweitern im feinfühligem Dialog mit dem Kind dessen Wortschatz und Sprachfähigkeiten.

Es gibt im Alltag ganz viele Möglichkeiten. Ich bin zum Beispiel gerne im Garten, weil die Kinder dort so viel entdecken - von der Haselnuss bis zum Marienkäfer oder Grashüpfer. Durch das gemeinsame Interesse und Gespräche darüber bauen die Kinder ganz nebenbei ihre sprachlichen Fähigkeiten aus, berichtet Ruth Klein.

Eine zusätzliche Fachberatung unterstützt kontinuierlich und prozessbegleitend die Qualitätsentwicklung in der Sprach-Kita.

Mit dem Bundesprogramm Sprach-Kitas stärkt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend alltagsintegrierte sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit Familien in den Kitas. Von Januar 2016 bis Dezember 2019 stellt der Bund insgesamt 400 Millionen Euro zur Verfügung. Damit können bis zu 4.000 zusätzliche halbe Fachkraftstellen in den Kitas und in der Fachberatung geschaffen werden.

Weitere Informationen zum Bundesprogramm Sprach-Kitas finden Sie auf der Webseite www.fruehe-chancen.de/sprach-kitas.

Analog zum Bundesprogramm unterstützt die Stadt Kelsterbach auch die drei anderen Kindertageseinrichtungen im Hinblick auf alltagsintegrierte sprachliche Bildung. Für die Begleitung aller Kitas bei der Weiterentwicklung sprachlicher Bildung steht Ruth Klein bereits seit 2015 mit einer halben Stelle als Koordinatorin zur Verfügung.

Ansprechperson: Ruth Klein, Tel. 06107-508841, ruth.klein@elternberater.org